Stadt
Rottenburg
am Neckar

Ortschaftsverwaltung Ergenzingen

Niederschrift

über die

öffentlichen Verhandlungen der Sitzung des Ortschaftsrates am 17. März 2021
Videokonferenz über MS Teams / Sitzungssaal Rathaus, Gäustraße 8

Tagesordnungspunkte

TOP 1

Einwohnerfragestunde (begrenzt auf eine halbe Stunde, § 27 (2), GO OR Ergenzingen)

TOP 2

Mitteilungen der Verwaltung

TOP 3

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

TOP 4

Tätigkeitsbericht Jugendbüro Schulsozialarbeit

TOP 5

Besetzung der Ausschüsse nach Austritt von Ortschaftsrat Florian Wagner Anlage

TOP 6

Bauangelegenheiten - Information

TOP 7

Beantwortung von Anfragen

TOP 8

Anfragen von Ortschaftsräte*innen

TOP 9

Verschiedenes

TOP 1
Einwohnerfragestunde (begrenzt auf eine halbe Stunde, § 27 (2), GO OR Ergenzingen)

Ein Zuhörer fragt bezüglich des Baugebietes Öchsner II nach dem Stand der Erschließung und warum die Zufahrt über die Horber Straße nicht möglich war.
OVin Quintana Leiva antwortet, dass die Bauarbeiten bis Ende März angesetzt waren und dass die Zufahrt zum Baugebiet über die Horber Straße die letzten zwei Wochen nicht möglich war, weshalb die Baustellenfahrzeuge andere Straßen benutzen mussten.

Derselbe Zuhörer weist auf ein Schlagloch im Mönchweg / Ecke Albrecht-Dürer-Straße hin, welches genau auf dem Gasschieber liegt. Das Schlagloch sollte repariert werden, damit der Schieber nicht beschädigt wird.
OVin Quintana Leiva sagt zu, dass sie die Mängel an das Tiefbauamt weiterleitet.

TOP 2
Mitteilungen der Verwaltung

OVin Quintana Leiva bedankt sich beim Ortschaftsrat für die Organisation der Landschaftsputzete. Sie hat mit Herrn Dürr,Bürgermeister von Bondorf, der Straßenmeisterei Tübingen sowie dem Eigentümer des Dräxlmaier- Areals bzgl. Müllverschmutzung Kontakt aufgenommen. Herr Dürr wird mit dem Eigentümer des Schnellimbiss-Restaurants einen Termin vereinbaren. Die Straßenmeisterei wurde angehalten, regelmäßig den P&M Parkplatz zu prüfen und sauber zu halten und der Eigentümer des Dräxlmaier-Areals hat einen geringfügig Beschäftigten beauftragt, den Parkplatz sauber zu halten.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) erstellt derzeit eine Förderrichtlinie für Lkw-Stellplätze für private Investoren im Nahbereich von Autobahn-Anschlussstellen.
Zum 01.01.2021 hat die Autobahn GmbH des Bundes Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung, Finanzierung und vermögensmäßige Verwaltung der Autobahnen in Deutschland und somit auch alle zugehörigen Rastanlagen und Stellplätze entlang von Bundesautobahnen übernommen. Die entsprechenden Projekte der Straßenbauverwaltung des Landes wurden daher an die Autobahn GmbH übergeben.
Somit liegt die Zuständigkeit nicht beim Land, sondern beim Bund. Herr Lanio wird diesbezüglich mit dem Bund Kontakt aufnehmen.

Halt- und Parkverstöße gemäß der STVO werden vom Ordnungsamt geahndet. Fr. Quintana Leiva bittet um Beachtung. Auch auf dem Marktplatz gilt die Straßenverkehrsordnung entsprechend.

Seit 01.03.2021 werden an den Grundschulen zweimal wöchentlich Corona Schnelltests durchgeführt. Für die Grundschule Ergenzingen ist ein festes, qualifiziertes Test-Team zuständig.

Ende März führt die Firma Brodbek Asphaltarbeiten im Öchsner II durch, das bedeutet vermehrten LKW Verkehr. OVin Quintana Leiva bittet die Anwohner um Verständnis. Die LKW Fahrer wurden angehalten, sich an die Straßenverkehrsordnung zu halten.

Solange es Frost hat, können die Spielplätze nicht eingesät werden und somit verzögert sich die Freigabe der beiden Spielplätze „Seltengraben“ und „ Hofäcker /Lößweg“.

TOP 3
Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Ortschaftsrat Ergenzingen hat in der nicht öffentlichen Sitzung am 24.02.2021 den Verkaufspreis für die Baugrundstücke im Baugebiet Öchsner II in Ergenzingen beschlossen: Private Wohnbauflächen zu einem Quadratmeterpreis von 249,00 €, für Geschosswohnungen zu einem Quadratmeterpreis in Höhe von 263,00 €, mit der Verpflichtung, dass bei diesen Gebäuden 30 % als geförderte Mietwohnungen, entsprechend dem Landeswohnraumförderprogramm, zu errichten sind.

TOP 4
Tätigkeitsbericht Jugendbüro Schulsozialarbeit

OVin Quintana Leiva übergibt das Wort an Frau Fleig, die sich kurz vorstellt.

Sie ist hauptamtlich zweimal wöchentlich im Jugendhaus in Ergenzingen. Besuchszeiten und Anzahl der Besucher sind dabei abhängig von den gültigen Corona-Bestimmungen. Sie berät, hilft und hört Jugendlichen zu. Auch Eltern könnten sich bei Problemen mit ihren Kindern an sie wenden.

Außerdem plane sie Ferienangebote für Ergenzingen. Auf Nachfrage einer Ortschaftsrätin antwortet Frau Fleig, dass es schon Konzepte zur Planung von Ferienangeboten gäbe und dass sie versuchen wird, so viel wie möglich im Freien zu veranstalten.

Sie teilt mit, dass das Gelände um das Jugendhaus herum derzeit geschlossen ist und dass ein Gewaltpräventionsseminar geplant sei.

Nach neuester Corona Verordnung darf das Jugendhaus ab 22.03.2021 wieder öffnen. Auf Nachfrage gibt sie bekannt, dass dann acht Jugendliche ins Jugendhaus kommen dürfen, die sich vorher anmelden müssen. Die Regelung, dass sich nur acht Jugendliche gleichzeitig im Jugendhaus aufhalten dürfen, ist der Größe des Raumes geschuldet und ihrer Erfahrung nach, eine gute Gruppengröße.

Ein Ortschaftsrat möchte wissen, wie die Absperrung beim Jugendhaus aussieht, woraufhin OVin Quintana Leiva antwortet, dass es sich um Bauzäune handelt. Die Maßnahme wurde mit der Schulleitung abgesprochen und seither gibt es keine Verschmutzungen mehr. Der Verursacher der Beschädigung hat sich in der Zwischenzeit gemeldet und der Schaden wird beglichen.

Auf Nachfrage einer Ortschaftsrätin erklärt Frau Fleig, dass die Betreuung für Kinder in den Sommerferien über die ersten zwei Wochen durch Mokka abgedeckt ist.
Eine Ortschaftsrätin ergänzt hierzu, dass es schön wäre, wenn durch die Vereine weitere Ferienangebote dazu kommen könnten.

Diese Ortschaftsrätin möchte noch wissen, wann die Absperrung am Jugendhaus wieder entfernt wird.
OVin Quintana Leiva antwortet, dass dies erst veranlasst wird, wenn die Gewaltprävention abgeschlossen ist.

OVin Quintana Leiva bedankt sich bei Frau Fleig, welche daraufhin die Sitzung verlässt.

TOP 5
Besetzung der Ausschüsse nach Austritt von Ortschaftsrat Florian Wagner
Anlage

Auf Vorschlag der BfE zur neuen Ausschussbesetzung, nach Austritt von Florian Wagner, soll künftig Christina Renz örtliche Vertreterin im städtischen Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss (SBK) sein. Auch im örtlichen Ausschuss „Kinder/Jugend, Bedarfsplanung Kindergarten“ wird sie die Nachfolge von Florian Wagner antreten.

Diesem Vorschlag stimmt der Ortschaftsrat mit 10 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme zu.

TOP 6
Bauangelegenheiten - Information

Folgende genehmigte Bauvorhaben werden vorgestellt:

►Bauvorhaben: Lößweg 17, FlurSt.: 8555
Errichtung eines Zweifamilienhauses und einer Doppelgarage mit 4 Fahrradstellplätzen sowie Anlegen eines KFZ-Stellplatzes

►Bauvorhaben: Enzianweg 2, FlurSt.: 4456
Anbau eines Aufenthaltsraumes an das bestehende Einfamilienwohnhaus

TOP 7
Beantwortung von Anfragen

Keine

TOP 8
Anfragen von Ortschaftsräte*innen

Ein Ortschaftsrat fragt nach, ob es möglich ist, die Bevölkerung alle zwei bis vier Wochen über die Fortschritte im Baugebiet Öchsner II und den Ausbau des kalten Nahwärmenetzes zu informieren.
OVin Quintana Leiva teilt mit, dass die Presseabteilung der SWR bereits plant, die Bevölkerung ab dem Tag des Spatenstichs darüber auf dem Laufenden zu halten. Unter anderem wird hierfür eine Drohne eingesetzt.

Eine Ortschaftsrätin möchte wissen, ob es schon einen Termin für die geplante Klausurtagung gibt.
OVin Quintana Leiva antwortet, dass diese Klausurtagung als Präsenzveranstaltung stattfinden soll, was jedoch derzeit nicht vorstellbar ist, solange der Ortschaftsrat selbst keine Präsenz-Ortschaftsratssitzungen abhalten möchte. Außerdem sollte man abwarten ob sich die Corona- Infektionszahlen stabilisieren und wie sich die Inzidenz entwickelt.

Eine Ortschaftsrätin möchte Informationen zum Taubenhaus.
OVin Quintana Leiva teilt mit, dass das Taubenproblem in der Grundschule in der Zwischenzeit weniger auftrete und sich die Situation gebessert hätte.

Auf die Anfrage einer Ortschaftsrätin, ob es für die einzelnen Stadtteile auch schon Radwegkonzeptionen gibt, antwortet OVin Quintana Leiva, dass sie sich darüber erkundigen wird.

Ein Ortschaftsrat fragt nach, ob bezüglich der Beseitigung der Beschädigungen am Ammerweg und Drosselweg schon eine Abrechnung mit den Anliegern besprochen wurde und wie der Schaden gerichtet wird.
OVin Quintana Leiva antwortet, dass dies bei der Begehung mit dem Tiefbauamt besprochen wird.

Eine Ortschaftsrätin bittet darum, den Termin für die Klausurtagung zeitig bekannt zu geben.
OVin Quintana Leiva wird eine Terminvorgabe machen, welche sie mit dem Moderator abklärt.

TOP 9
Verschiedenes

Die Fraktionsvorsitzende der BfE bringt folgende Anträge ein

1. Antrag an die Stadtverwaltung: Aktueller Sachstand Stützpunktbauhof Ergenzingen

Sehr geehrte Frau Ortsvorsteherin Quintana Leiva,

die Fraktion Bürger für Ergenzingen BfE stellt den Antrag, das Thema aktueller Sachstand Stützpunktbauhof Ergenzingen auf die Tagesordnung zu stellen

Begründung:
Der Stützpunktbauhof Ergenzingen umfasst seit 2017 noch vier andere Gemeinden (Baisingen, Eckenweiler, Seebronn und Hailfingen).

Mit der Fertigstellung der Erschließung des Baugebiets Oechsner II wird ein neues Baugebiet eröffnet mit neuen Erschließungsstraßen, neuer Spielfläche und neuen Bepflanzungen. In der Peter Schaufler-Straße wird bis zum Sommer die Begrünung abgeschlossen sein. Die Grünflächen im Ost- und Westteil der Straße werden insgesamt 70 Bäume umfassen.

Mit diesen Maßnahmen kommt in Zukunft auf den Stützpunktbauhof Ergenzingen ein deutlicher Mehraufwand an Pflege zu.

Die Fraktion ersucht die Stadt, folgenden Fragekatalog schriftlich zu beantworten

A) Aktuelle Personalsituation

-Wie ist bisher der Personalschlüssel auf die fünf o.g. Stadtteile aufgeteilt?
-Durch welche Maßnahmen wird der in Zukunft erhöhte Pflegeaufwand für die Grünflächen ab geglichen?
-Unterhält die Stadt im Stützpunktbauhof Ergenzingen outgesourcte Arbeitskräfte z.B. in bestimmten Jahreszeiten?
-Sind Ehrenamtliche tätig?
-Ist das zur Verfügung stehende Zeitkontingent ausreichend oder müssen Überstunden eingerechnet werden?

B) Stützpunktbauhof – allgemein

-Welche Gerätschaften stehen in Ergenzingen zur Verfügung?
-Welche Neuanschaffungen sind geplant oder notwendig?
-Ist der Platzbedarf im Feuerwehr-Areal ausreichend
-Hat sich das Bauhofkonzept der Stadt zur Optimierung der Grünpflege bewährt oder sind Veränderungen in der Organisationsstruktur geplant?

Für die Fraktion „Bürger für Ergenzingen“
Renate Holzmann, Fraktionssprecherin

Antrag

2. Erweiterung der Friedhofssatzung um das Angebot von Doppelrasengräbern

Sehr geehrte Frau Ortsvorsteherin Quintana Leiva,

die Stadt Rottenburg sieht in ihrer umfangreichen Friedhofssatzung verschiedene Bestattungsformen vor. Der geringe Pflegeaufwand für ein Rasengrab beschert dieser Bestattungsform eine zunehmende Nachfrage.
Immer öfter wird in Ergenzingen der Wunsch an uns herangetragen, die Form des Rasengrabes auch als Doppelgrab wählen zu können.

Da gemäß § 11 Abs. 4 der Friedhofsordnung in Ergenzingen keine doppeltiefen Gräber möglich sind, ist es lebenslangen Partnerschaften verwehrt, in einem gemeinsamen Rasengrab bestattet zu werden.

Die Fraktion Bürger für Ergenzingen stellt daher den Antrag, die Friedhofssatzung um die Option einer Doppel-Rasengrabstätte zu ergänzen. Des Weiteren sollte eine entsprechende Gebührenkalkulation vorgelegt werden.

Für die Fraktion „Bürger für Ergenzingen“
Renate Holzmann, Fraktionssprecherin

Der Fraktionsvorsitzende der CDU/UB bringt ebenfalls einen Antrag ein, überdachte Fahrradabstellplätze am Bahnhof aufzustellen.
Der Antrag wird noch schriftlich eingereicht. Er lautet wie folgt:

Die Fraktion „CDU und Unabhängige Bürger“ CDU/UB stellt folgenden Antrag an die Stadtverwaltung:

Überdachte Fahrradabstellplätze am Bahnhof Ergenzingen
Die Stadtverwaltung wird ersucht zu klären, welche Fördermöglichkeiten/-programme es für die Einrichtung überdachter Fahrradabstellplätze an Bahnhöfen aktuell und in den kommenden Jahren gibt.

Begründung:
Die Änderung der Mobilität in unserem Land ist in aller Munde. Dem Fahrrad wird zukünftig sowohl im beruflichen Bereich, als auch in der Freizeit eine wichtige Rolle zugeschrieben. Es geht aber auch um Vernetzung verschiedener Beförderungsmittel. Mit dem Fahrrad zum nächsten Bahnhof und weiter mit der Bahn an den Arbeitsplatz, ist so eine klimaschonende vernetzte Beförderung. Neben guten Zugverbindungen sind überdachte und sichere Abstellplätze für die teilweise hochwertigen Fahrräder an den Bahnhöfen zwingend. Der Bahnhof Ergenzingen wurde modernisiert und ist barrierefrei. Noch dieses Jahr werden die Bahnsteige erneuert und erhöht. Der Bahnhof Ergenzingen hat Zukunft.
Es wird gebeten, staatliche Förderprogramme für die Einrichtung von überdachten Fahrradabstellplätzen an Bahnhöfen, auch hinsichtlich der Haushaltsanmeldungen 2022, dem Ortschaftsrat möglichst bald mitzuteilen.

Für die Fraktion CDU/UB
Reinhold Baur, Fraktionssprecher

Ein Ortschaftsrat teilt mit, dass es einen alten Ortschaftsratsbeschlusss gibt, wonach an blauen Lichtmasten keine Plakate aufgehängt werden dürfen. Er hat festgestellt, dass dies bei der diesjährigen Landtagswahl missachtet wurde und möchte wissen, wer für die Plakatierung zuständig ist.
OVin Quintana Leiva teilt mit, dass dies der Ortsverwaltung Ergenzingen bekannt ist und dass die Verstöße an das Ordnungsamt, welches auch für die Plakatierungsgenehmigungen zuständig ist, weiter geleitet wurden.

Eine Gemeinderätin fragt nach, wann die versprochene Nachpflanzung für die großen, alten Bäume am Bahnhofareal, welche vor drei Jahren gefällt wurden, vorgenommen wird.

OVin Quintana Leiva wird nachfragen.

Ein Ortschaftsrat informiert darüber, dass der Ausschuss für Bauen und Nachhaltigkeit (ABN) getagt hat und die Firma Toriello aus Nagold den Zuschlag für die Bepflanzung im Baugebiet Öchsner II bekommen hat.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 19:51 Uhr und bedankt sich bei den anwesenden Zuhörern.

Zur Beurkundung	**Datum**	**Unterschrift**
Vorsitzende	_____	_____
Schriftführerin	_____	_____

Fraktionen:

BfE	_____	_____
CDU/UB	_____	_____